III. Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

Inha	ılt	Seite
1.	Allgemeine Festsetzungen	1
2.	Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen	2
Verz	zeichnis der Anlagen und Festsetzungen	
3.	Verkehrsanlagen	8
	Regelzeichnung: Ausweichbucht	12
4.	Landschaftsgestaltende Anlagen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)	13
5.	Landschaftsgestaltende Anlagen (Zusätzliche Maßnahmen für Naturschutz und Landespflege)	15
6.	Sonstige Anlagen (Planinstandsetzungsmaßnahmen)	17

ArL	VerfNr.
80	2806

Vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders Plan nach § 41 FlurbG

1 Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält alle im Plan dargestellten Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis insoweit enthalten, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 FlurbG erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung / Plangenehmigung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden jedoch ebenfalls nur nachrichtlich dargestellt, soweit dies für das Verständnis des Planes nach § 41 FlurbG erforderlich ist.

Lage und Linienführung der Anlagen sind in der Karte dargestellt.

In dem Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF) werden die Daten zum **Bestand und dem Ausbau der Anlagen** aufgeführt.

Neu angelegte und veränderte **Zufahrten und Zugänge** zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist. Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Zweck und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene **Bauwerke** sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt. Im Verzeichnis sind die dazugehörenden Abmessungen angegeben. Geplante Durchlassbauwerke für Straßen und Wege in Gewässern II. und III. Ordnung sind im Verzeichnis der Verkehrsanlagen enthalten.

Bei Festsetzungen zu bestimmten Maßnahmen, die einer besonders detaillierten Darstellung bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe oder Sonderakten hingewiesen.

Festlegungen zukünftiger Unterhaltungspflichtiger und zukünftiger Eigentümer sind nicht Bestandteil der Planfeststellung und werden spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.

ArL	VerfNr.
80	2806

Plan nach § 41 FlurbG

2 Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

2.1 Entwurfsnummer

(Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergemeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Verfahrensgebiet hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die E.Nrn. werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- Bauwerke gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.
- c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)
- d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)
- e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

2.2 Verkehrsanlagen

2.2.1 Schienenbahnen

(Spalte 2 VdAF)

DB Deutsche Bahn

NE Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)

2.2.2 Übergeordnete Straßen

(Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

ArL Verf.-Nr.
08 2806

Vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

Plan nach § 41 FlurbG

2.2.3 Ländliche Straßen

(Spalte 2 VdAF)

G Gemeindestraße

2.2.4 Ländliche Wege

(Spalte 2 VdAF)

V Verbindungsweg)

Feldwege:

W Wirtschaftsweg

WW/ Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient,

Wald erhält den Zusatz = /Wald

GW Grünweg

Waldwege:

FW Fahrweg RW Rückeweg

2.2.5 Sonstige Wege

(Spalte 2 VdAF)

R Radweg
Fu Fußweg
Re Reitweg
Wa Wanderweg

2.2.6 Befestigungsart

(Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 2016)

SB Schwere Befestigung

(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)

MSB Mittelschwere Befestigung

(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)

LB Leichte Befestigung

(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)

EB Einfachbefestigung

(Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)

UB unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW)

2.2.7 Bauweise

(Spalte 6 VdAF)

(B) Betondecke

(Bit) Bituminöse Decke

(DmB) Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)

(DoB) Decke ohne Bindemittel
 (PB) Pflasterdecke in Betonstein
 (PK) Pflasterdecke in Klinker
 (PN) Pflasterdecke in Naturstein

(SpB) Spurbahn in Beton

(SpPB) Spurbahn in Betonsteinpflaster

(PBR) Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen

(PB+PBR+PB) Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)

(SpBR) Spurbahn in Rasenverbundsteinen

(SpBit) Spurbahn bituminös

ArL	VerfNr.	Ve
80	2806	Pla

Plan nach § 41 FlurbG

2.3 Gewässer (Spalte 2 VdAF)

I.0 Gewässer I. OrdnungII.0 Gewässer II. OrdnungIII.0 Gewässer III. Ordnung

- Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

BB Betonbrücke
Drs Dränsammler
GD Gewölbedurchlass

HB Holzbrücke

MD Maulprofil-Durchlass
PD Plattendurchlass
R Rückstauklappe
RaD Rahmendurchlass
RD Rohrdurchlass
RHB Rückhaltebecken
RK Regenwasserkanal

RL Rohrleitung
Sa Sohlabsturz
Sf Sandfang
Ssch Sohlschalen
StB Stahlbrücke
Sü Sohlübergang

2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage

(Spalte 2 VdAF)

Am Ausgleichsmaßnahme
Em Ersatzmaßnahme

2.6 Art der bodenverbessernden Anlage

(Spalte 6 VdAF)

Dr Dränung
Tk Tiefkultur
Fk Flachkultur

2.7 Maße und Zeichen

(Spalten 3 und 5 VdAF)

2.7.1 Straßen und Wege

RQ Regelquerschnitt
K Kronenbreite
F Fahrbahnbreite
WS Wegeseitengraben

ArL	VerfNr.
08	2806

Plan nach § 41 FlurbG

2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP Regelprofil

NP naturnahes Profil

N Böschungsneigung (1 : n)

S Sohlbreite (m) BK Brückenklasse

I Inhalt (Speichervolumen) m³

DN Nennweite (mm)
B Lichte Weite (m)
H Lichte Höhe (m)

2.7.3 Maße

m Meter

m² Quadratmeter

ha Hektar St Stück

2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr. EntwurfsnummerPlafe PlanfeststellungPlagen Plangenehmigung

Tlw. Teilweise
ur unregelmäßig
sh. siehe dort
uv unverändert

2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

2.8.1 Straßen, Wege

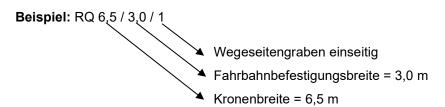
Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)

Kronenbreite (m) /Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)

RQ K/F/WS

Dabei bedeutet:

WS = 0 kein Wegeseitengraben
WS = 1 Wegeseitengraben einseitig
WS = 2 Wegeseitengräben beidseitig



ArL	VerfNr.
08	2806

Plan nach § 41 FlurbG

2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

a. Regelprofil

(Spalte 6 VdAF)

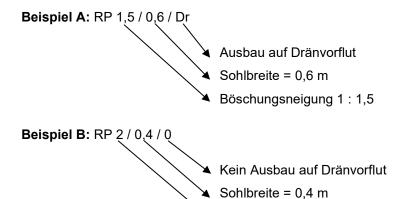
Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

Dabei bedeutet:

Dr = Dräntiefe

0 = keine Dräntiefe

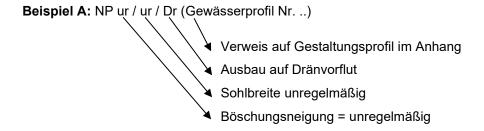
RP n / s / Dr



Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

Böschungsneigung 1 : 2

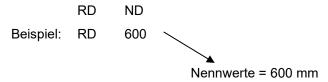
b. Naturnahes Profil (NP)



2.8.3 Bauwerke

a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:



b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b/h/BK

ArL	VerfNr.
08	2806

Plan nach § 41 FlurbG

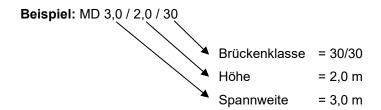
Beispiel: RaD 3,0 / 2,0 / 30



c. Maulprofildurchlässe

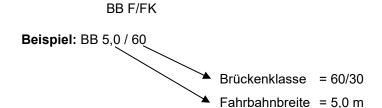
Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b/h/BK



d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

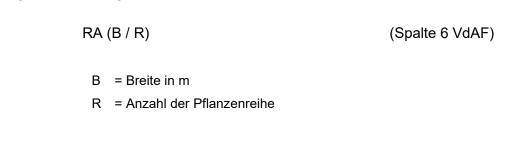


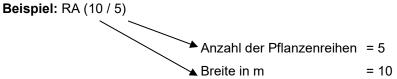
e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in mangegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

2.8.4 Anpflanzungen

Regelanpflanzung





ArL	VerfNr.
08	2806

Vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m², ha) Beschreibung		Ausbau Länge (m) Fläche (m², ha)	Besondere Festsetzungen	Eingriff?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzend Träger d. Vorhabens	e Hinweise Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12

				Bovinger Weg						
100	0.10	W	30 m	Grünland / Graben	30 m	RQ 7,5-23,0 / 3,5-17,0 / 2 SB (Bit) Anlage von Wegeseitengräben in einer Gesamtlänge von ca. 50 m	ja	E.Nrn. 500, 503, 506.10 (jew. an- teilig)	TG	Einmündungsbereich L 858, s. Karte 2, Die Anlage von Wegesei- tengräben dient als Kom- pensation von folgenden Eingriffen: E.Nrn. 100.11, 700. Vermeidungsmaßnah- men: V _{Art, FFH} 1, V _{Art, FFH} 3, V _{Art, FFH} 4, V7, v8.
100).11	RD	23 m	Graben	23 m	DN 400	ja	E.Nr. 100.10, (Wegeseitengrä- ben, anteilig)	TG	Vermeidungsmaßnahme: V _{Art, FFH} 2, v8.
100	0.20	W	285 m	Grünland	285 m	RQ 7,5 / 3,5 / 2 SB (Bit) Anlage von Wegeseitengräben in einer Gesamtlänge von ca. 300 m	ja	E.Nrn. 502, 503, 506.10 (jew. anteilig), E.Nr. 100.20, (Wegeseitengrä- ben, anteilig)	TG	Die Anlage von Wegeseitengräben dient als Kompensation von folgenden Eingriffen: E.Nrn. 100.21, 100.22, 100.40-100.612, 101.22, 101.30, 700, 701. Vermeidungsmaßnahmen: V _{Art, FFH} 3, V6, V7, V8.
100).21	RD	24 m	Graben	24 m	DN 400	ja	E.Nr. 100.20, (Wegeseitengrä- ben, anteilig)	TG	Vermeidungsmaßnahme: V _{Art, FFH} 2, V8.

ArL	VerfNr.
08	2806

Vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff?	EM	Ergänzend	e Hinweise
		Länge (m) Fläche (m², ha)	Beschreibung	Länge (m) Fläche (m², ha)			AM (E. Nr.)	Träger d. Vorhabens	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12
100.22	RD	11 m	Graben	11 m	DN 400	ja	E.Nr. 100.20, (Wegeseitengrä- ben, anteilig)	TG	Vermeidungsmaßnahme: V _{Art, FFH} 2, V8.
100.30	W	480 m	RQ 5,0-6,0 / 2,5 / 2 (Bit)	480 m	RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	ja	E.Nr. 501.10, E.Nrn. 500, 502, 506.10 (jew. anteilig)	TG	Vermeidungsmaßnah- men: V _{Art, FFH} 1, V _{Art, FFH} 3, V _{Art, FFH} 4, V6, V8, V9.
100.31			Grünland	40 m	Ausweichstelle, bituminöse Befestigung	ja	E.Nr. 502 (anteilig)	TG	Lage veränderlich, s. Regelzeichnung S. 11
100.40	W	50 m	RQ 5,0-5,5 / 2,5 / 2 (Bit)	50 m	RQ 7,0 / 3,0 / 1 SB (Bit)	ja	E.Nrn. 500, 506.10 (jew. anteilig) E.Nr. 100.20, (Wegeseitengrä- ben, anteilig)	TG	Grabenverfüllung auf der südöstlichen Wegeseite Vermeidungsmaßnah- men: V _{Art, FFH} 1, V _{Art, FFH} 2, V _{Art, FFH} 3, V _{Art, FFH} 4, V5, V8.
100.50	W	85 m	RQ 5,0-5,5 / 2,5 / 2 (Bit)	85 m	RQ 7,5 / 3,5 / 2 SB (Bit)	ja	E.Nr. 501.20, E.Nr. 506.10 (anteilig), E.Nr. 100.20, (Wegeseitengrä- ben, anteilig)	TG	Grabenverlegung auf der Nordwestseite Vermeidungsmaßnah- men: V _{Art, FFH} 1, V _{Art, FFH} 2, V _{Art, FFH} 3, V5, V7, V8.
100.60	W	730 m	RQ 5,0-6,0 / 2,5 / 2 (Bit)	730 m	RQ 7,5 / 3,5 / 2 SB (Bit)	ja	E.Nrn. 500, 506.10 (jeweils anteilig), E.Nr. 100.20, (Wegeseitengrä- ben, anteilig)	TG	Grabenverlegung auf der Südostseite Vermeidungsmaßnah- men: V _{Art, FFH} 1, V _{Art, FFH} 2, V _{Art, FFH} 3, V _{Art, FFH} 4, V5, V7, V8.

ArL	VerfNr.
08	2806

Vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

E.Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff?	EM	Ergänzend	e Hinweise
		Länge (m) Fläche (m², ha)	Beschreibung	Länge (m) Fläche (m², ha)			AM (E. Nr.)	Träger d. Vorhabens	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12
100.61	RD	8 m	DN 1500	12 m	DN 1500	ja	E.Nr. 100.20, (Wegeseitengrä- ben, anteilig)	TG	
100.62			Feldzufahrt, Grünland, Graben	40 m	Ausweichstelle, bituminöse Befestigung	ja	E.Nr. 506.10 (anteilig)	TG	Lage veränderlich, s. Regelzeichnung S. 11
100.70	W	45 m	RQ 5,0-6,0 / 2,5 / 2 (Bit)	45 m	RQ 7,5 / 3,5 / 2 SB (Bit)	ja	E.Nr. 506.10 (anteilig)	TG	Grabenverlegung auf der Nordwestseite Vermeidungsmaßnah- men: V _{Art, FFH} 2, V _{Art, FFH} 3, V5, V7, V8.
100.80	W	210 m	RQ 5,0-6,0 / 2,5 / 2 (Bit)	210 m	RQ 7,5 / 3,5 / 2 SB (Bit)	ja	E.Nr. 506.10 (anteilig)	TG	Grabenverlegung auf der Südostseite Vermeidungsmaßnah- men: V _{Art, FFH} 2, V _{Art, FFH} 3, V5, V7, V8.
100.90	W	105 m	RQ 5,0-6,0 / 2,5 / 2 (Bit) (105 m	RQ uv / 3,5 / uv SB (Bit)	ja	E.Nr. 506.10 (anteilig)	TG	Vermeidungsmaßnah- men: V6, V8, V9.
100.100	W	155 m	RQ 5,5-6,0 / 2,5 / 2 (Bit)	155 m	RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	ja	E.Nrn. 500, 506.10 (jeweils anteilig), E.Nr. 504	TG	Vermeidungsmaßnahmen: V _{Art, FFH} 1, V _{Art, FFH} 3, V _{Art, FFH} 4, V6, V8, V9.

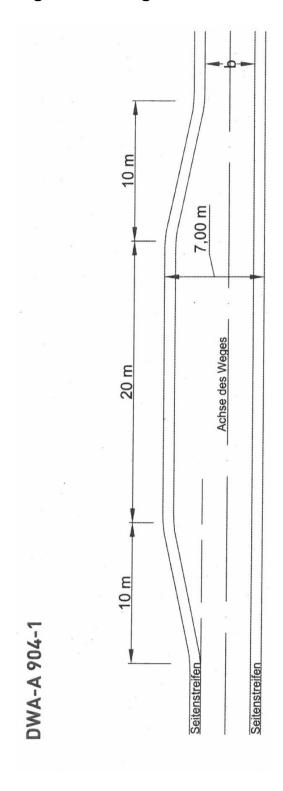
ArL	VerfNr.
08	2806

Vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m², ha)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m², ha)	Besondere Festsetzungen	Eingriff?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzend Träger d. Vorhabens	le Hinweise Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12
			Widdersweg						
101.10	W		RQ 5,2 / 2,5 / 2 (Bit) RQ 6,0 -6,5 / 2,5 + 0,7 / 2 (Bit/DoB)	175 m	RQ uv / 3,0 / uv SB (Bit)	ja	E.Nr. 505, E.Nr. 506.10 (anteilig)	TG	Vermeidungsmaßnah- men: V _{Art, FFH} 1, V _{Art, FFH} 3, V _{Art, FFH} 4, V6, V8.
101.11			Wegeböschung, Graben, Grünland, Feldzufahrt	40 m	Ausweichstelle, bituminöse Befestigung	ja	E.Nr. 506.10 (anteilig	TG	Grabenverlegung, Lage veränderlich, s. Regelzeichnung S. 11 Vermeidungsmaßnah- men: V _{Art, FFH} 2, V5, V7.
101.20	W	1.190 m	RQ 6,0 -6,5 / 2,5 + 0,7 / 2 (Bit/DoB)	1.190 m	RQ uv / 3,5 / uv SB (Bit)	ja	E.Nr. 506.10 (anteilig)	TG	Vermeidungsmaßnahmen: V _{Art, FFH} 3, V6, V8, V9.
101.21	W		Feldzufahrt, Acker, Graben	40 m	Ausweichstelle, bituminöse Befestigung	ja	E.Nr. 506.10 (anteilig)	TG	Lage veränderlich, s. Regelzeichnung S. 11
101.22	RD	8 m	DN 1500	12 m	DN 1500	ja	E.Nr. 100.20, (Wegeseitengrä- ben, anteilig)	TG	
101.30	W	500 m	RQ 5,0-6,0 / 2,5 / 2 (Bit)	500 m	RQ 7,5 / 3,5 / 2 SB (Bit)	ja	E.Nr. 506.10 (anteilig) E.Nr. 100.20, (Wegeseitengrä- ben, anteilig)	TG	Grabenverlegung auf der Südostseite Vermeidungsmaßnah- men: V _{Art, FFH} 2, V _{Art, FFH} 3, V5, V6, V7, V8, V9.

Darstellung einer Ausweichbucht

Regelzeichnung



ArL	VerfNr.
08	2806

Vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

4. Landschaftsgestaltende Anlagen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m², ha)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m², ha)	Besondere Festsetzungen	Eingriff?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinv Träger d. Vorha- bens	weise Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12

	"Anlag	ge einer Obs	twiese"					Kompensation für
500.00	Am	3.750 m²	Intensiv genutzte Grünland- fläche	3.750 m²	Anlage einer Obstwiese (Pflanzgut: Hochstamm; standort- heimische, regional-historische Sorten)	nein	TG	Eingriffe durch E.Nrn. 100.10, 100.30, 100.40, 100.60, 100.100. Es verbleibt ein Kompensationsgut- haben für die Pflan- zung von 21 Obst- bäumen
	"Entsi	iegelung und	Strauchpflanzung"					
501.10	Am	175 m²	Bituminös befestigte Fahr- bahn	175 m²	Entsiegelung und Beseitigung al- ler Wegebefestigungsmaterialien, Andeckung mit Mutterboden	nein	TG	Kompensation für Eingriffe durch E.Nrn. 100.30, 100.40
501.20	Am	175 m²	Entsiegelte Wegefläche	175 m²	Pflanzung von heimischen Sträu- chern	nein	TG	Kompensation für Eingriffe durch E.Nr. 100.50
	"Entsi	iegelung"	·					
502.00	Am	250 m²	Bituminös befestigte Fahr- bahn	250 m²	Entsiegelung und Andeckung mit Mutterboden (im Zusammenhang mit E.Nr. 701 Einbeziehung in die angrenzenden Grünlandflächen)	nein	TG	Kompensation für Eingriffe durch E.Nrn. 100.20, 100.30

ArL	VerfNr.
08	2806

Vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

4. Landschaftsgestaltende Anlagen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m², ha)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m², ha)	Besondere Festsetzungen	Eingriff?	AM (F Nr.)	Ergänzende Hinv Träger d. Vorha- bens	veise Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12

	"Ents	iegelung"						Kompensation für
503.00	Am	370 m	Betonplattenweg, ca. 2,8 m Breite	370 m	Entsiegelung und Andeckung mit Mutterboden (<i>Einbeziehung in die</i> <i>angrenzenden Grünlandflächen</i>)	nein	TG	Eingriffe durch E.Nrn. 100.10, 100.20
	"Anla	ge einer Bau	mreihe"					
504.00	Am	105 m	Intensiv genutzte Grünland- fläche	105 m	Anlage einer Baumreihe	nein	TG	Kompensation für Eingriffe durch E.Nr. 100.100
	"Anla	ge einer Bau	mreihe"					
505.00	Am	80 m	Intensiv genutzte Grünland- fläche	80 m	Anlage einer Baumreihe	nein	TG	Kompensation für Eingriffe durch E.Nr. 101.10
	Such	räume "Exten	sive Grünlandnutzung und V	Vasserstandsm	anagement"			
506.10	Am	Suchraum	Intensiv genutzte Grünland- flächen	16.630 m²	Extensivierung der Grünlandnut- zung, Wasserstandsmanagement, Anlage von Blänken	nein	TG	Kompensation für Eingriffe durch E.Nrn. 100.10- 100.100, 101.10- 101.30
506.20	Am	Suchraum	Intensiv und extensiv ge- nutzte Grünlandflächen so- wie Ackerflächen		S.O.	nein	TG	

ArL	VerfNr.
08	2806

Vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

5. Landschaftsgestaltende Anlagen (Zusätzliche Maßnahmen für Naturschutz und Landespflege)

E.Nr.		Bestand Länge (m) Fläche (m², ha)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m², ha)	Besondere Festsetzungen	Eingriff?	AM (F Nr.)	Ergänzende Hinv Träger d. Vorha- bens	veise Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12

	"Beseitigung von Gehölzbeständen innerhalb von Wiesenvogellebensräumen"						
600.10	Gm	50 m²	Einzelbäume (2 mehrstämmige Eschen)	50 m²	Beseitigung der Gehölze	nein	Gemeinde Butjadingen
600.20	Gm	100 m²	Einzelbäume (4 Hybridpappeln, 1 Rosskastanie)	100 m²	Beseitigung der Gehölze	nein	s.o.
600.30	Gm	120 m	Baumreihe (13 Hybridpappeln, vier Erlen)	120 m	Beseitigung der Baumreihe	nein	s.o.
600.40	Gm	40 m	Baumreihe (3 Eschen)	40 m	Beseitigung der Baumreihe	nein	s.o.
600.50	Gm	120 m	Baumreihe (11 mehrstämmige Weiden)	120 m	Beseitigung der Baumreihe	nein	s.o.
600.60	Gm	25 m²	Einzelbaum (Weide)	25 m²	Beseitigung des Einzelbaums	nein	s.o.
600.70	Gm	25 m²	Einzelbaum	25 m²	Beseitigung des Einzelbaums	nein	s.o.
600.80	Gm	25 m²	Einzelbaum (Birke)	25 m²	Beseitigung des Einzelbaums	nein	S.O.
	Anlag	je einer Blänk	re				
601.00	Gm	700 m²	Intensiv genutzte Grünland- fläche	400 m²	Anlage einer Blänke ggf. mit Verbindung an einen der an- grenzenden Gräben	nein	Gemeinde Butjadingen
				300 m²	Einbeziehung in die Grünland- nutzung der angrenzenden Flä- che	nein	s.o.

ArL	VerfNr.
08	2806

Vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

5. Landschaftsgestaltende Anlagen (Zusätzliche Maßnahmen für Naturschutz und Landespflege)

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m², ha)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m², ha)	Besondere Festsetzungen	Eingriff?	AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinv Träger d. Vorha- bens	veise Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12

	Exten	sive Grünlan	dnutzung und Wasserstandsmar				
602.00	Gm	Suchraum	Intensiv genutzte Grünland- und Ackerflächen	15 ha	Extensivierung der Grünlandnut- zung, Wasserstandsmanage- ment, Anlage von Blänken	nein	NLWKN
	Anlag	je einer Blänk	e				
603.00	Gm	0,164 ha	Intensiv genutzte Grünland- fläche	0,084 ha	Anlage einer Blänke ggf. mit Verbindung an einen der an- grenzenden Gräben	nein	Gemeinde Butjadingen
				0,08 ha	Einbeziehung in die Grünland- nutzung der angrenzenden Flä- che	nein	s.o.
	Besei	tigung eines	Feldgehölzes				
604.00	Gm	300 m²	Feldgehölz	300 m²	Anlage eines niedrigen Gebü- sches, z.B. Himbeeren, Johan- nisbeeren	nein	Gemeinde Butjadingen
	Anlage einer Obstwiese						
605.00	Gm	0,28 ha	Intensiv genutzte Grünland- fläche	0,28 ha	Anlage einer Obstwiese (Pflanzgut: Hochstamm; stand- ortheimische, regional-histori- sche Sorten)	nein	Gemeinde Butjadingen

ArL	VerfNr.
08	2806

Vereinfachte Flurbereinigung Boving-Widders

5. Sonstige Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m², ha)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m², ha)	Besondere Festsetzungen	Eingriff?	AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinv Träger d. Vorha- bens	veise Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	10	11	12

	Planinstandsetzung im Bereich der L 858						
700	100 m	RP 1,0 / 1,0-1,5 / Dr	100 m	Verfüllung eines Grabens	ja	E.Nrn. 100.10, 100.20 (We- geseitengrä- ben, jeweils anteilig)	Vermeidungsmaß- nahmen: V _{Art, FFH} 2, V _{Art, FFH} 3, V5.
	Planinstands	setzung im Bereich des Bovinge	r Weges				
701	75 m	RP 1,0 / 1,0-1,5 / Dr	75 m	Verfüllung eines Grabens	ja	E.Nr. 100.20 (Wegesei- tengräben, anteilig)	Vermeidungsmaß- nahmen: V _{Art, FFH} 2, V _{Art, FFH} 3, V5, V6.